

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 39

Illustration: [s.n.]
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weisen zu lassen, übergebe ich Dir folgenden Erguss:

Jedem ungeduldigen Einsender
ins Stammbuch.
Für jeden neuen Witz
(mit Namen hintendrauf)
Zählt wie ein öl'ger Blitz
(s' verschlägt Dir fast den Schnauf)
Und gut der Nebelspalter.
(blitzgeartet)
Manchmal erst im spätern Alter.
(unerwartet)
Dies stärket die Geduld.
Zähl' stets auf Spalters Huld.
Und werde nicht gleich bleed,
Wenn Dir inzwischen auch — Dein Geld
ausgeht. Hgb.

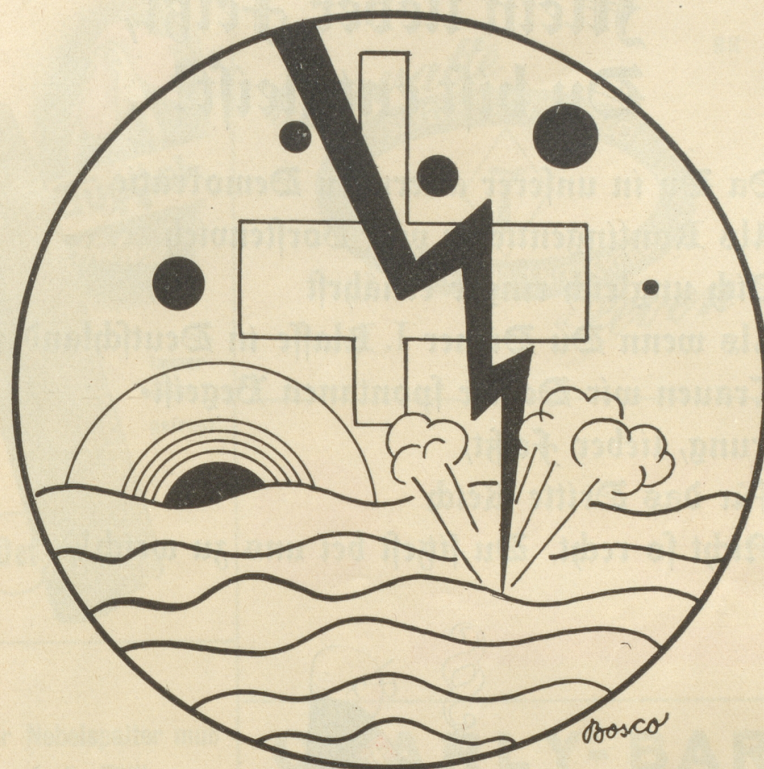
Da durch die aktuellen Glossen, jene Beiträge von quasi ewigem Wert, oft immer wieder zurückgedrängt werden, kann einer tatsächlich seine Wunder erleben. Darum statt Beschwerden lieber neue Beiträge. Diese drängen dann nach und beschleunigen das Erscheinen. Platon, Sokrates, der Müller Emil und andere Weise machen es auch so.

Sonntagszeichner

MADRITSCH



Der Koloratur-Käfer
Wehe, wenn er überhand nimmt!



Das vorstehend abgebildete Signet der Landesaussstellung zeigt ein Kreuz, fünf Punkte, eine Schützenscheibe, wellenartige Linien und einen Blitzschlag. Diese fünf Symbole sollen das Wesentliche der Ausstellung wiedergeben. Das Kreuz, das Symbol der Schweiz — ohne das Feldzeichen genau kopiert zu haben — die fünf Punkte als Sinnbild der fünf Ausstellungselemente: Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie, Handel und — (der ganz kleine Punkt) Kunst, zugleich die fünf Landessprachen symbolisierend — französisch, italienisch, romanisch, deutsch und Schwizer-Schproch-Biwegig, alle friedlich um das Kreuz gruppiert. Die wellenartigen Linien symbolisieren die schöne Lage der Ausstellung am Züri-See; die Schützenscheibe deutet die Schiessstüchtigkeit des Schweizers an. Der einschlagende Blitz versinnbildlicht deutlich den Erfolg der Ausstellung — sie schlägt ein! — Dieses Signet hat noch den Vorteil, dass es auch vom Setzer nicht verkehrt gesetzt würde.

Gruss
an die alte Garde

Liebe Spalterfreunde!

«Es wär zu schön gewesen...!» Eine Glärnischtour konnte des Regens wegen leider nicht weiter gedeihen als bis zur Klub-

hütte. Trotzdem war es für mich 80-Jährigen fast etwas zu viel. Es wird wohl die letzte derartige Tour sein.

Immerhin freundlichen Spaltergruss C. St. Welcher 90-Jährige weist diesen Jüngling zurecht. Ich selber traue mich nicht, da er immerhin mein Urgrossvater sein könnte.

Wo geht die Sonne
am Nordpol auf?

Lieber Spalter!

Am Nordpol geht die Sonne erstens einmal überhaupt nicht auf, sondern zweitens kann man sie von dort aus nur aufgehen sehen, und zwar im Süden. Sie bleibt von Ende März bis anfangs September über dem Horizont (dem allgemeinen, nicht meinem) und geht dann, auch wieder im Süden, unter. Sollte es die Falzerin oder ein anderer

dernier Mitarbeiter wieder besser wissen, verzichte ich auf die wohlverdienten drei Punkte. Sindbad.

Ich glaube, wir müssen dem die drei Punkte gutschreiben. Uebrigens — die meisten kriegen das mit dem Nordpol kaltlächelnd nicht heraus. Kommt wohl von der Gewohnheit, die Sonne im Osten aufgehen zu sehen.

(... i wär emol für de Weste, damit disäbe d'Sonn au emol am Morge früh hend!
Der Setzer.)



Wie gesagt,

vorzüglich und preiswert
essen Sie in der Brau-
stube Hüllimann in
Zürich am Bahnhofplatz.

Hilf Deinem Magen
mit Weisflog Bitter!